

Dear Mawas, d. 10. II. 12.

Der geehrte Herr Professor,

besten Dank für Ihren Brief, der  
sich mit meinem gekreuzt hat.

Auf Mahmund Gli können Sie  
wahrscheinlich nicht allzu bald rechnen.  
Ich schrieb Ihnen schon merlich, daß wir  
event. Weils wegen noch einmal an-  
fängen zu graben. Ehe sich nicht defi-  
nitiv entschieden hat, daß das nicht ge-  
schieht, kann Mahmund keinesfalls hier weg.  
Es kann also noch ein paar Wochen  
dauern.

Feldstühle werde ich Ihnen morgen zu-  
vermuthen; wann sie freilich ankommen,  
weiß nur Allah.

Zu B. könnte ich an und für sich  
kommen. Aber da mein spätestes Schiff  
am 27. ab Alexandria geht, hätte das  
doch keinen Zweck. Ich werde also für  
früher, zum Ende unseres Schugl, ca.

10. III., belegen. Sollten Sie mir doch  
für die kurze Zeit haben wollen, wird  
sie das wohl noch ändern lassen.

Dass freue Ihnen um so mehr  
leiderte, geschah auf Grund Ihrer Be-  
stellung.

Mit den besten Grüßen an Sie  
und Ihre Expedition

Ihr sehr ergebener

Hans Aßb.